

Anlage 6 zu TOP 11



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

PROJEKTGRUPPE KLIMASCHUTZ

4. Sachstandsbericht im UA
21.09.22



INHALT



-  Auswertung Meinungsbild
-  Verschiedene Auswertung in Diagrammen
-  Ihre Fragen
-  Komplexität / Maßnahmenbeispiele
-  Wie soll es weiter gehen

(Vorstellung Maßnahmen)

AUSWERTUNG MEINUNGSBILD



- Konsens: 4 Maßnahmen von 100 (→ statistischer Ausreißer ausgenommen!)
- Geringster Widerstand: 22 Maßnahmen
- Wie damit umgehen?

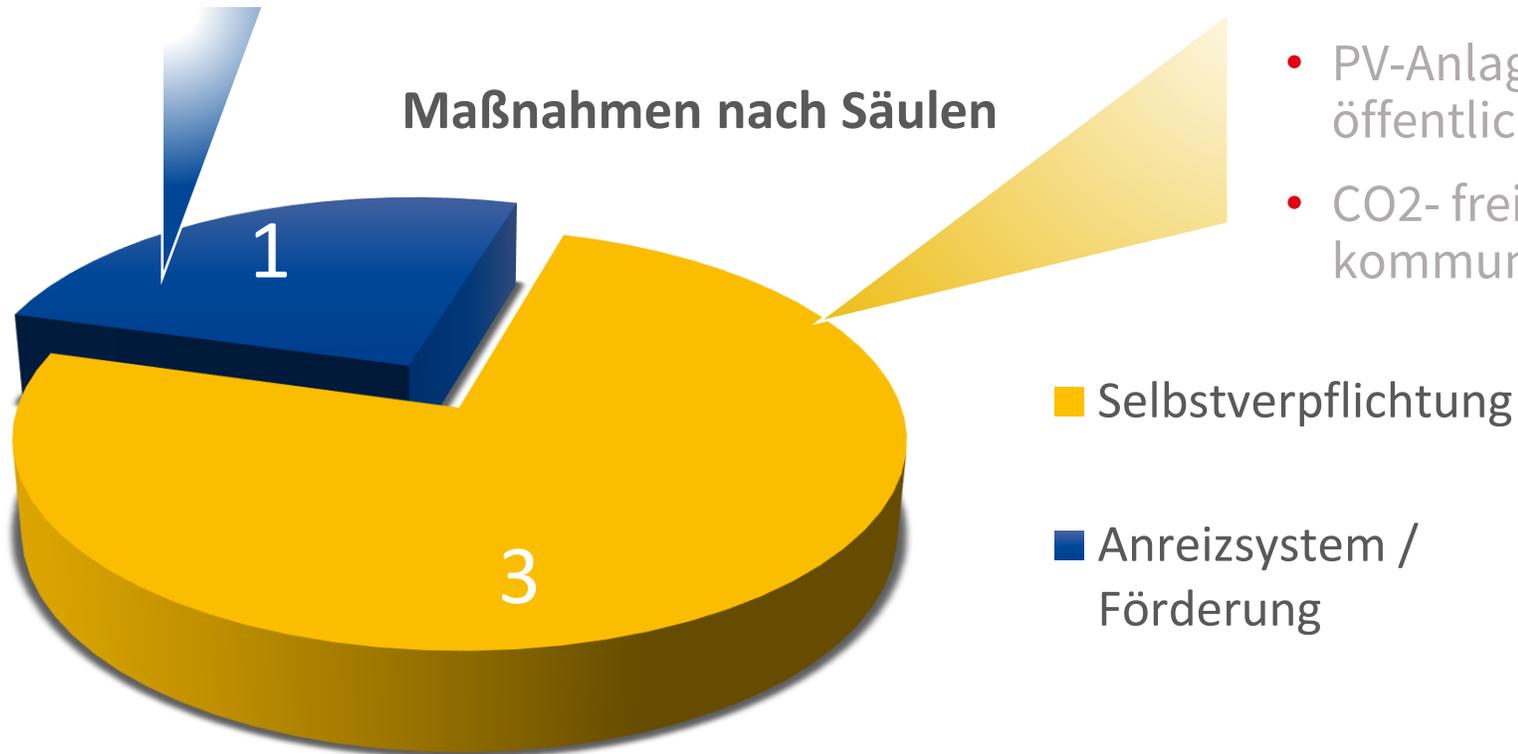
Maßnah	Fraktionen								Wertun	Säule	Maßnahme
7	1	1	1	1	1	1	1	-1	1,00	Selbstverpflichtung	Dekarbonisierung der Fernwärme
30	1	1	1	1	1	1	1	-1	1,00	Anreizsystem/ Förd	Förderprogramm Heizungstausch "EE"
69	1	1	1	1	1	1	1	-1	1,00	Selbstverpflichtung	PV-Anlagenkonzept auf öffentl. Flächen
81	1	1	1	1	1	1	1	-1	1,00	Selbstverpflichtung	CO2-freier Betrieb des kommunalen Fuhrparks
4	1	1	1	0	1	1	1	-1	0,86	Selbstverpflichtung	Handlungsprogramm Elektromobilität (Öffentl. Raum)
12	1	1	1	0	1	1	1	-1	0,86	Selbstverpflichtung	Begrünte Lärmschutzwände
17	1	1	1	0	1	1	1	-1	0,86	Selbstverpflichtung	Moorentwicklung
21	1	1	1	0	1	1	1	-1	0,86	Information/ Beratung	Photovoltaikoffensive
23	1	1	1	0	1	1	1	-1	0,86	Information/ Beratung	Norderstedter Energieagentur
41	1	1	1	0	1	1	1	-1	0,86	Anreizsystem/ Förd	Förderprogramm Grünes Dach
49	1	1	1	0	1	1	1	-1	0,86	Selbstverpflichtung	Leitlinien für die Sanierung städtischer Immobilien
88	1	1	1	0	1	1	1	-1	0,86	Selbstverpflichtung	Akkubetrieb von Maschinen in den Bereichen Grünpflege und Friedhöfe
18	0	1	1	1	1	1	1	-1	0,71	Information/ Beratung	Energieaudits für KMU
20	1	0	1	0	1	1	1	-1	0,71	Ordnungsrecht/ Co	Leitlinien für die Energieeffizienz in Neubaugebieten

Die +/- von Ihnen in den Rücksendungen sind zu Auswertungszwecken in 1/0/-1 umgestellt worden

TOP 4 – NACH SÄULEN



- Förderprogramm
Heizungsaustausch „EE“



- Dekarbonisierung der Fernwärme
- PV-Anlagenkonzept auf öffentlichen Flächen
- CO2- freier Betrieb des kommunalen Fuhrparks

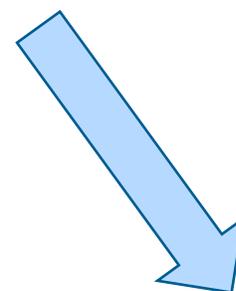
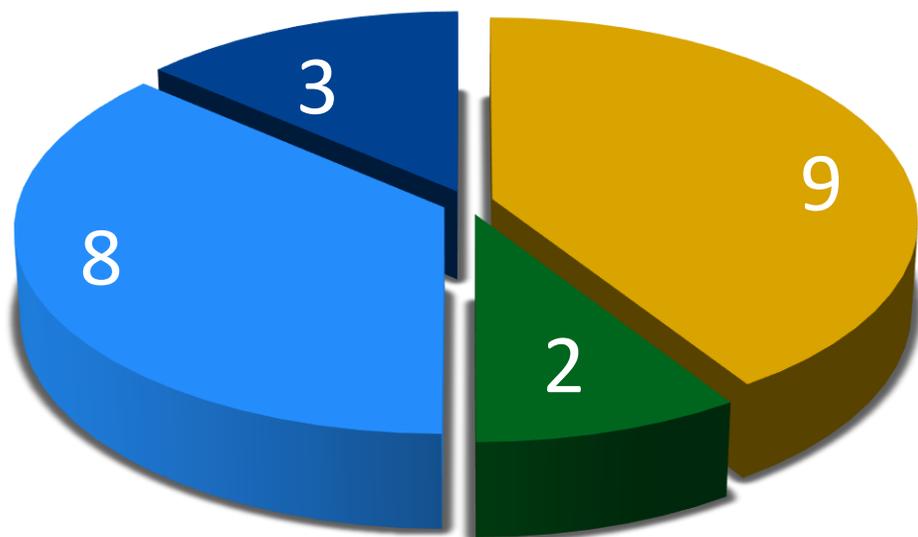
- Selbstverpflichtung
- Anreizsystem / Förderung



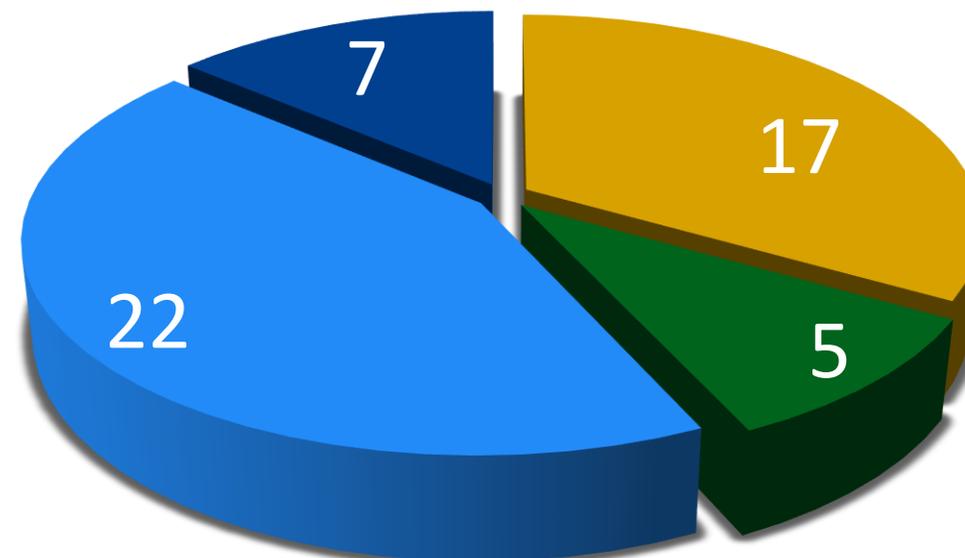
EINE NEGATION VS. ZWEI NEGATIONEN (Absolut)



22 Maßnahmen nach Säulen



51 Maßnahmen nach Säulen



- Selbstverpflichtung
- Ordnungsrecht/ Ge-Verbote
- Information / Beratung
- Anreizsystem / Förderung



UBA-STUDIE KLIMASCHUTZPOTENZIALE IN KOMMUNEN

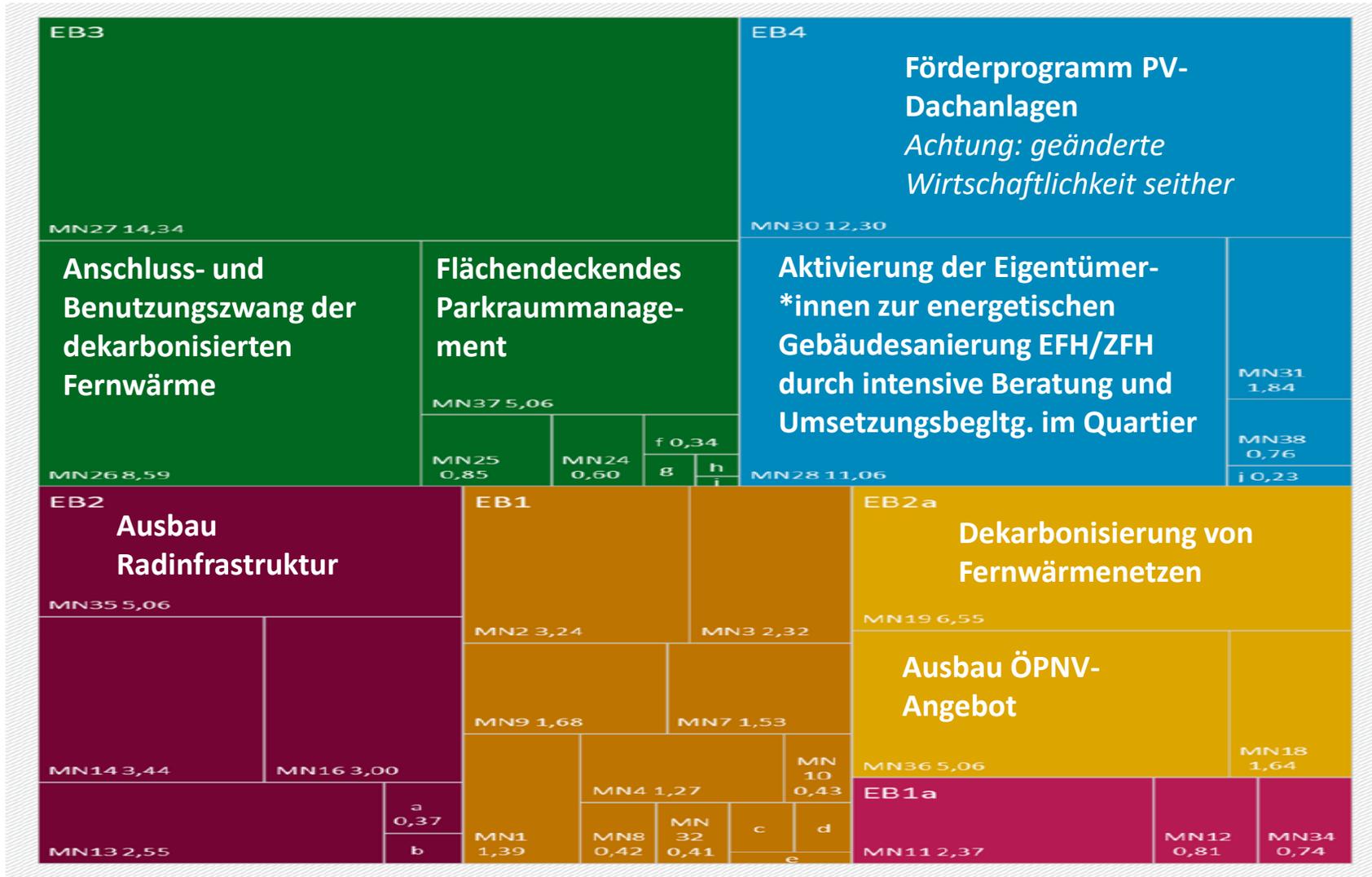
<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/klimaschutzpotenziale-in-kommunen> Umweltbundesamt 2/2022

für weitere Informationen zur wissenschaftlichen „Absicherung“ der Maßnahmenliste:

- Die Studie liefert aktuelle Untersuchungen zu den Klimaschutzpotenzialen der Kommunen.
- Sie beschreibt die Handlungsfelder und deckt Hemmnisse auf. Diese liegen v. a. in rechtlichen Rahmenbedingungen, Personalbedarf für neue Aufgabengebiete sowie Bedarf an Investitionsmitteln.
- Dazu wurden 38 THG-Minderungsoptionen untersucht und beschrieben.
- Unterschieden werden die Einflussbereiche mit den Effektivitäten des Einflusses.
- Sie decken sich weitgehend mit den im Rahmen der Maßnahmenliste Norderstedt identifizierten „Säulen“.



Abbildung 1: THG-Minderungspotenzial der 38 quantifizierten Maßnahmen (MN) in den verschiedenen Einflussbereichen (EB) von Kommunen in Mio. Tonnen



a = MN15 (0,37), b = MN 17(0,22), c = MN5 (0,29), d = MN 33 (0,26), e = MN6 (0,13), f = MN23 (0,34), g = MN22 (0,15), h = MN21 (0,09), i = MN20 (0,04), j = MN29 (0,23)

Quelle: Eigene Berechnungen (ifeu)



UBA-Studie 2/2022
quantitatives Wirkpotenzial von
38 Maßnahmen

Ein
überschlägiger
Vergleich mit der
Maßnahmenliste
Norderstedt ergibt, dass
viele besonders
wirksame Maßnahmen
von Ihnen befürwortet
werden!





IHRE FRAGEN

- Maßnahmen, die in der Antwort mit einem Fragezeichen versehen worden waren:
- Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan
 - Pilotprojekt serielles Sanieren in Norderstedt
 - Aufsuchende Beratung mit der Energiekarawane
 - Solarkataster
 - Einrichtung Mobility-Zonen
 - Energetische Stadtsanierung (KfW 432)
 - Förderprogramm Heizungsperipherie
 - Solare Ausbauinitiative
 - Klimaschutzmanagement KMU / Ökoprotit Programm
 - Bezuschussung ÖPNV stadtweit
 - Norderstedter Bürgerpakt Klimaschutz
 - Mietenspiegel erweitern
 - Grünkataster
 - Klimaneutralität bei Verkauf städtischer Grundstücke



KOMPLEXITÄT / MAßNAHMENBEISPIELE



Anhand der „Top 4 Maßnahme“ **Förderprogramm Heizungs austausch EE**

Stellschrauben sind:

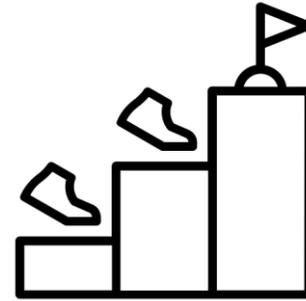
- Welche Anforderungen sollen gestellt werden? (100% erneuerbar - oder weniger...)
- Welche Technologien werden gefördert? (z. B. Nachhaltigkeitsproblem Biomasse/ Wo kommt der Strom der Wärmepumpe her?)
- Welche Technologie soll mit der Förderung substituiert werden? (Öl, Gas, Strom?)
- Wie hoch ist die Förderquote? Wie ist sie strukturiert (Festbetrag oder Prozentual, gekoppelt an CO₂-Minderung etc. ?)
- Wie hoch ist das Fördervolumen?

FRAGEN FÖRDERPROGRAMM HEIZEN EE



Welche Anforderungen sollen gestellt werden? / Was „heißt“ erneuerbar?	100% erneuerbar z. B. Wärmepumpe mit Ökostrom betrieben	65% erneuerbar ab 2024 voraussichtlich 65% erneuerbar Pflicht	niederschwellig widerspricht den Klima- und politischen Zielen
Welche Technologien /Energieträger sollen gefördert werden?	Umweltwärme (Luft) Geothermie	Solarthermie	Biomasse Nachhaltigkeitsprobleme „Tank oder Teller“
Welche Struktur: Welche sonstigen Fördervoraussetzungen?	Mindestalter der Heizanlage (z. B. 5 a) = Graue Energie	Soll der Ersatz von Öl- und Gasheizungen gleichbehandelt werden? (aktuelle Gaskrise vs. mehr Klimaschutz durch Ersatz des Energieträgers Öl)	
Welche Struktur soll die Förderung haben	Festbetrag • einfach in der Anwendung • bei hohen Preissteigerungen schnell unattraktiv	Prozentual • Förderprogramm • bleibt länger attraktiv • schwerer kalkulierbar • „Preistreiberei“ möglich	Kopplung an CO ₂ -Minderung • direkter Bezug zum Klimaschutz • Anwendung aufwendiger • ggf. „ungerecht“
Wie hoch soll die Förderquote sein?	3.000 € 1.500 €	14% (bei Luft-WP; Erd-WP ca. 30% teurer) 7% „Erlaubt“ wären absolut 60% minus Förderg. durch BEG	
Wie groß soll der Jahres-Fördertopf sein?	30.000 € = 10 bis 20 Förderfälle	300.000 €	Ggf. Zahl der Heizanlagen schätzen
Sonstige Synergien	Bonus für gleichzeitige PV-Installation	Bonus bei weiteren Energieeffizienzmaßnahmen am Gebäude (Dämmung etc.)	Bonus PV und Gründach

WIE SOLL ES WEITER GEHEN



- Weiter mit Maßnahmenvorstellung? Von welcher Seite her? Top bewertet als Durchschnitt? Oder alle maximal nur eine „-1“
- Gewichtung nun erstmal nach Meinungsbild. CO₂-Einsparungen oder andere Faktoren spielen bei Priorisierung keine direkte Rolle
- Empfehlung der Stadtverwaltung gewünscht?
- Wie soll damit umgegangen werden, dass eine Fraktion alle Maßnahmen ablehnt?
- Nachbewertung der von den Fraktionen neu eingebrachten Maßnahmen?
- Nachbewertung der Maßnahmen zu denen es Fragen gab?



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dezernat 3

Bei weiteren Fragen:

Birgit.farnsteiner@norderstedt.de

Sebastian.seefried@norderstedt.de

Linda.vonjungmeister@norderstedt.de